

# Ein Oscar für soziales Verhalten und Hingabe

## Abschluss Schüler der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung verabschiedet

**Marktoberdorf/Ostallgäu** Der Dankgottesdienst und die Feier zur Verabschiedung der Schüler der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Ostallgäu fand in Stötten einen würdigen Rahmen. Schulleiter Remigius Kirchmaier und der stellvertretende Landrat Dr. Hermann Seiderer brachten in ihrer Ansprache die Bedeutung einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Start in die Arbeitswelt zum Ausdruck.

### Sozialkompetenz vermittelt

Neben den praktischen Fertigkeiten und dem Fachwissen, das ein Assistent für Ernährung und Versorgung benötigt, wurde in der Schule auch Sozial- und Personalkompetenz vermittelt. So wurde in diesem Schuljahr zum ersten Mal ein „Oscar für

soziales Verhalten und Engagement“ an die Schülerinnen Anja Wassermann und Julia Schoder verliehen.

Die Schülerinnen mit den besten Ergebnissen in der Abschlussprüfung wurden mit Staats- und Landkreispreisen von der Kreisbäuerin Gabi Paulsteiner und dem Schulleiter Remigius Kirchmaier geehrt. Alexandra Gmeinder erreichte einen Notendurchschnitt von 1,5, Anja Wassermann erzielte die Durchschnittsnote 1,78 und Natalie Wörz und Tanja Lauer teilten sich den dritten Rang mit einem Ergebnis von 1,85. Bei den Helferinnen für Ernährung und Versorgung wurde Magdalena Holdenrieder mit einer Durchschnittsnote von 1,5 Jahrgangsbeste. (az)



Die Schülerinnen mit den besten Ergebnissen wurden geehrt (von links): Schulleiter Remigius Kirchmaier, Kreisbäuerin Gabi Pausteiner, Magdalena Holdenrieder, Alexandra Gmeinder, Anja Wassermann, Natalie Wörz, Leiterin der Berufsfachschule Anni Götzfried.

Foto: Berufsschule